

Stephan Büttner

BOBCATSSS? – BOBCATSSS!

Internationale Karrierehilfe für Studierende / Europäisches Symposium mit US-Beteiligung

Um es gleich vorweg zu schreiben – nein, BOBCATSSS hat nichts mit Katzen zu tun. BOBCATSSS ist ein Akronym und setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von Hochschulstandorten mit bibliothekarisch-informationswissenschaftlicher Ausbildung zusammen: Budapest, Oslo, Barcelona, Copenhagen, Amsterdam, Tampere, Stuttgart, Szombathely und Sheffield.¹

Anfang der 90er-Jahre war Europa geprägt vom Ende des kalten Krieges und des Zusammenwachsens von Ost- und Westeuropa. In diesem Kontext entstand die sehr fruchtbare Idee, Kontakte zwischen Studierenden der Informationswissenschaften in Ost- und Westeuropa zu knüpfen. Die Initiative dazu kam von Ruud Bruyns (Hogeschool van Amsterdam), dem sogenannten »Paten« von BOBCATSSS.²

Grundprinzip von BOBCATSSS war: Ein jährliches Symposium wird in Budapest von zwei (oder mehr) Universitäten aus Ost und West gemeinsam organisiert und durchgeführt um den fachlichen Austausch zwischen den ost- und westeuropäischen Ländern sowie zwischen Studierenden, Lehrenden und Vertretern der Praxis zu fördern. 1993 fand das erste Symposium statt. 1996 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen EUCLID (European Association for Library and Library and Information Education and Research) und BOBCATSSS geschlossen, um die bildungspolitischen Ziele von EUCLID und die didaktischen Errungenschaften von BOBCATSSS zusammenzuführen.³ Seit dieser Zeit finden die BOBCATSSS-Tagungen unter der Schirmherrschaft von EUCLID statt.

Die Liste der weiteren Konferenzstädte ist lang. Bis 1998 fand BOBCATSSS, in Budapest statt und wurde auch bis 1997 von der Hogeschool van Amsterdam organisiert. In den folgenden Jahren fanden die Symposien unter anderem in Bratislava, Krakau, Vilnius, Toruń, Riga, Tallinn, Prag und Zadar statt.⁴ Die Symposien wurden bis 2009 von zwei bis drei Hochschulen aus Ost- und Westeuropa organisiert, darunter auch einige deutsche, zum Beispiel die Hochschule der Medien Stuttgart, die FH Darmstadt, die Humboldt-Universität zu Berlin gemeinsam mit der FH Potsdam.⁵ Neben einem anspruchsvollen Programm, hat sich auch das Rahmenprogramm stark entwickelt, auch zu vielen nicht bibliothekarischen Einrichtungen.

Gleichwohl ist das Grundprinzip von BOBCATSSS, eine Konferenz wird von zwei (oder mehr) Universitäten aus Ost- und West-Europa organisiert und durchgeführt, seit einiger

Dr. Stephan Büttner ist Professor für Digitale Medien an der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften. Er studierte Physik an der Berliner Humboldt-Universität und promovierte in der Informationswissenschaft zum Dr. phil.

Zeit nicht mehr tragfähig: Es fanden sich unter anderem immer weniger Hochschulen, die bereit waren, den finanziellen und organisatorischen Aufwand zu tragen.

Interessant und sehr begrüßenswert ist deshalb, dass BOBCATSSS 2016 das erste Mal von zwei europäischen Universitäten (Paris und Lyon) und einer US-amerikanischen Universität (Knoxville) organisiert wird: im französischen Lyon⁶. US-amerikanische Teilnehmer gab es all die Jahre – nun ist die Organisation auch über den »großen Teich« gesprungen. Der Autor wäre nicht der Autor, wenn er hier nicht einen »Paradigmenwechsel« vermuten würde.

BOBCATSSS hat also eine globale Zukunft, auch weil es kein vergleichbares Projekt des internationalen Austausch unter Studierenden gibt und, wie es May⁷ formulierte, ein guter »Start für Studierende [ist], die gerade am Karriereanfang stehen und ihre eigene Rolle und Zukunft identifizieren müssen«. Die wohl größte Erfahrung für die Beteiligten lag oft im persönlich erlebten interkulturellen Management.

In diesem Sinne ist es wünschenswert, wenn auch weiterhin Studierende vom »BOBCATSSS-Virus« infiziert werden.

1 Georgy, U., 2005. BOBCATSSS – Librarianship in the Information Age. *Information – Wissenschaft und Praxis*, 56 (3), S. 157-158

2 EUCLID: <http://euclid-lis.eu/awards/bobcat-award/>

3 Vodosek, P., 1996. EUCLID / BOBCATSSS: Kooperationsvereinbarung. *Bibliotheksdienst*, 30 (5), S. 938-939

4 EUCLID: <http://euclid-lis.eu/events/BOBCATSSS/>

5 Büttner, S., 2008. Providing Access to Information for Everyone: 16th BOBCATSSS Symposium 28-30 Jan 2008, Zadar, Croatia – reported from different personal points of view: students, newcomers, organizers, future organizers. *IFLA SET Bulletin*, 9 (2), pp. 26-30

6 BOBCATSSS 2016: <http://BOBCATSSS2016.com/>

7 May, E.: BOBCATSSS Konferenz in Barcelona 2014, In: *Brain* 12(02/2014) online: <http://brain.fh-potsdam.de/?p=3738>